

Citalopram AbZ 40 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Citalopram

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Citalopram AbZ 40 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg beachten?
3. Wie ist Citalopram AbZ 40 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Citalopram AbZ 40 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Citalopram AbZ 40 mg und wofür wird es angewendet?



Citalopram gehört zu einer Gruppe von Antidepressiva, die selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRIs) genannt werden. Jeder hat eine Substanz – Serotonin genannt – im Gehirn. Es wird angenommen, dass niedrige Serotoninwerte eine Ursache für die Entstehung von Depressionen sein können. Es ist noch nicht vollständig geklärt wie Citalopram wirkt, aber wahrscheinlich hilft es durch die Erhöhung der Serotoninmenge im Gehirn.

Citalopram AbZ 40 mg wird angewendet zur Behandlung von

- depressiven Erkrankungen (Episoden einer Major Depression)

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg beachten?



Citalopram AbZ 40 mg darf NICHT eingenommen werden

- wenn Sie **überempfindlich (allergisch)** gegen Citalopram oder einen der sonstigen Bestandteile von Citalopram AbZ 40 mg sind
- wenn Sie Arzneimittel einnehmen oder bis vor kurzem eingenommen haben, die **Monoaminoxidase-Hemmer** (MAO-Hemmer; unter anderem zur Behandlung von Depressionen angewendet) genannt werden. Sie müssen möglicherweise bis zu 14 Tagen warten, nachdem Sie die Einnahme des MAO-Hemmers beendet haben. Der MAO-Hemmer Selegilin (angewendet zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung) kann eingenommen werden, jedoch keine größeren Dosierungen als 10 mg täglich. Wenn Sie von Citalopram AbZ 40 mg auf einen MAO-Hemmer wechseln, müssen Sie mindestens 7 Tage warten, bevor Sie mit der Einnahme des MAO-Hemmers beginnen.
- wenn Sie angeborene Herzrhythmusstörungen haben oder bei Ihnen schon einmal Episoden von Herzrhythmusstörungen aufgetreten sind (im EKG sichtbar; dies ist eine Untersuchung zur Beurteilung der Herzfunktion).
- wenn Sie Arzneimittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen einnehmen oder Arzneimittel, die den Herzrhythmus beeinflussen können (siehe unten im Abschnitt „Bei Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg mit anderen Arzneimitteln“).
- wenn Sie **Linezolid** (zur Behandlung von bakteriellen Infektionen) einnehmen, es sei denn, sie werden von Ihrem Arzt engmaschig überwacht und Ihr Blutdruck wird kontrolliert.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt, **bevor** sie mit der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg beginnen, falls irgendetwas von dem auf Sie zutrifft.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg ist erforderlich

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren
Citalopram AbZ 40 mg sollte normalerweise nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren angewendet werden. Zudem sollten Sie wissen, dass Patienten unter 18 Jahren bei Einnahme dieser Klasse von Arzneimitteln ein erhöhtes Risiko für Nebenwirkungen wie Suizidversuch, suizidale Gedanken und Feindseligkeit (vorwiegend Aggressivität, oppositionelles Verhalten und Wut) aufweisen. Dennoch kann Ihr Arzt einem Patienten unter 18 Jahren Citalopram AbZ 40 mg verschreiben, wenn er entscheidet, dass dieses Arzneimittel im bestmöglichen Interesse des Patienten ist. Wenn Ihr Arzt einem Patienten unter 18 Jahren Citalopram AbZ 40 mg verschrieben hat und Sie darüber sprechen möchten, wenden Sie sich bitte erneut an Ihren Arzt. Sie sollten Ihren Arzt benachrichtigen, wenn bei einem Patienten unter 18 Jahren, der Citalopram AbZ 40 mg einnimmt, eines der oben aufgeführten Symptome auftritt oder sich verschlimmert. Darüber hinaus sind die langfristigen sicherheitsrelevanten Auswirkungen von Citalopram AbZ 40 mg in Bezug auf Wachstum, Reifung sowie kognitive Entwicklung und Verhaltensentwicklung in dieser Altersgruppe noch nicht nachgewiesen worden.

Suizidgedanken und Verschlechterung Ihrer Depression

Wenn Sie depressiv sind, können Sie manchmal Gedanken daran haben, sich selbst zu verletzen oder Suizid zu begehen. Solche Gedanken können bei der erstmaligen Anwendung von Antidepressiva verstärkt sein, denn alle diese Arzneimittel brauchen einige Zeit bis sie wirken, gewöhnlich etwa zwei Wochen, manchmal auch länger.

Das Auftreten derartiger Gedanken ist wahrscheinlicher,

- wenn Sie bereits früher einmal Gedanken daran hatten, sich das Leben zu nehmen oder daran gedacht haben, sich selbst zu verletzen,
- wenn Sie ein junger Erwachsener sind. Ergebnisse aus klinischen Studien haben ein erhöhtes Risiko für das Auftreten von Suizidverhalten bei jungen Erwachsenen im Alter bis 25 Jahre gezeigt, die unter einer psychiatrischen Erkrankung litten und mit einem Antidepressivum behandelt wurden.

Gehen Sie zu Ihrem Arzt oder suchen Sie unverzüglich ein Krankenhaus auf, wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt Gedanken daran entwickeln, sich selbst zu verletzen oder sich das Leben zu nehmen.

Es kann hilfreich sein, wenn Sie einem Freund oder Verwandten erzählen, dass Sie depressiv sind. Bitten Sie diese Personen, diese Packungsbeilage zu lesen. Fordern Sie sie auf Ihnen mitzuteilen, wenn sie den Eindruck haben, dass sich Ihre Depression verschlimmert oder wenn sie sich Sorgen über Verhaltensänderungen bei Ihnen machen.

Ruhelosigkeit/psychomotorische Unruhe

Achten Sie besonders darauf, ob sich bei Ihnen Krankheitsanzeichen wie Gefühl der Ruhelosigkeit und psychomotorische Unruhe entwickeln, wie z. B. ein Unvermögen stillzusitzen oder stillzustehen, die

üblicherweise als subjektiv quälend empfunden werden (Akathisie). Diese Krankheitsanzeichen treten höchstwahrscheinlich innerhalb der ersten Behandlungswochen auf (siehe 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“).

Serotonin-Syndrom

siehe 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“, unter „selten“.

Verminderte Natriummenge im Blut

Vorwiegend bei älteren Patienten kann Citalopram AbZ 40 mg selten zu einer verminderten Natriummenge im Blut und zu einer außer der Norm liegenden Ausscheidung eines Hormons im Gehirn, das den Wasserhaushalt des Körpers steuert (Syndrom der inadäquaten ADH[antidiuretisches Hormon]-Sekretion [SIADH]), führen. **Informieren Sie Ihren Arzt**, wenn Sie sich während der Behandlung mit Citalopram AbZ 40 mg krank und unwohl zu fühlen beginnen und eine **Muskelschwäche** und **Verwirrtheit** auftritt.

Absetzerscheinungen bei Beendigung der Behandlung

Siehe unter „Wenn Sie die Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg abbrechen“.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt

- wenn Sie **irgendwelche anderen Arzneimittel einnehmen** (siehe „Bei Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg mit anderen Arzneimitteln“).
- wenn Sie an Störungen der Herzfunktion leiden oder gelitten haben oder vor kurzem einen Herzanfall hatten.
- wenn Sie einen niedrigen Ruhepuls haben und/oder Ihnen bekannt ist, dass Sie unter Salzverlust infolge von länger andauerndem, starkem Durchfall und Erbrechen oder infolge der Einnahme von Diuretika (Entwässerungstabletten) leiden könnten.
- bei schnellem oder unregelmäßigem Herzschlag, Ohnmacht, Kollaps oder Schwindelgefühl beim Aufstehen, was auf eine gestörte Herzschlagfrequenz hindeuten kann.
- wenn Sie **Diabetiker** sind.
- wenn Sie an **Epilepsie** leiden oder bereits früher Krampfanfälle bei Ihnen aufgetreten sind oder wenn während der Behandlung mit Citalopram AbZ 40 mg Krampfanfälle bei Ihnen auftreten.
- wenn Sie eine **Elektrokrampftherapie (EKT)** erhalten
- wenn Sie an Episoden einer Manie/Hypomanie (**überaktives Verhalten oder überaktive Gedanken**) leiden.
- wenn Sie bereits früher **Blutungsstörungen** hatten oder leicht bluten oder wenn Sie Arzneimittel anwenden (siehe „Bei Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg mit anderen Arzneimitteln“).
- wenn Sie andere **psychiatrische Erkrankungen** (Psychose) haben.
- wenn Sie an **Leber- oder Nierenfunktionsstörungen** leiden.

Bei Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Citalopram AbZ 40 mg DARF NICHT EINGENOMMEN WERDEN, wenn Sie Arzneimittel zur Behandlung

von Herzrhythmusstörungen einnehmen oder Arzneimittel, die den Herzrhythmus beeinflussen können, z. B. Antiarrhythmika der Klasse IA und III, Antipsychotika (z. B. Phenothiazin-Derivate, Pimozid, Haloperidol), trizyklische Antidepressiva, bestimmte antimikrobielle Mittel (z. B. Sparfloxacin, Moxifloxacin, Erythromycin i.v., Pentamidin, Antimalaria-Mittel wie insbesondere Halofantrin), bestimmte Antihistaminika (Astemizol, Mizolastin). Wenden Sie sich bei weiteren Fragen dazu an Ihren Arzt.

Wenn Sie irgendein Arzneimittel aus der nachfolgenden Liste einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, und Sie dies mit Ihrem Arzt nicht bereits besprochen haben, suchen Sie bitte nochmals Ihren Arzt auf, und fragen Sie ihn was zu tun ist.

- **Monoaminoxidase-Hemmer und Linezolid** (siehe „Citalopram AbZ 40 mg darf nicht eingenommen werden“)
- **Arzneimittel**, die Triptane genannt werden, wie z. B. Sumatriptan (**zur Behandlung von Migräne**)
- **Tramadol (Arzneimittel zur Behandlung von starken Schmerzen)**
- **blutgerinnungshemmende Arzneimittel**, Dipyridamol und Ticlopidin (**blutverdünnende Arzneimittel**)
- Acetylsalicylsäure, nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) wie Ibuprofen (**Arzneimittel zur Behandlung von Entzündungen und Schmerzen**)
- Neuroleptika (Phenothiazine [z. B. Thioridazin], Thioxanthene, Butyrophenone [z. B. Haloperidol]), atypische Neuroleptika, z. B. Risperidon (**Arzneimittel zur Behandlung bestimmter psychiatrischer Erkrankungen**)
- trizyklische Antidepressiva (**Arzneimittel zur Behandlung von depressiven Erkrankungen**)
- **Johanniskraut-haltige (Hypericum perforatum) pflanzliche Arzneimittel**
- Cimetidin, Omeprazol, Esomeprazol, Lansoprazol (**Arzneimittel zur Verringerung der Magensäureproduktion**)
- Tryptophan, Oxitriptan (**Serotonin-Vorstufen**)
- Lithium (**Arzneimittel zur Behandlung von Manie**)
- Imipramin, Desipramin, Clomipramin, Nortryptilin (**Arzneimittel zur Behandlung von depressiven Erkrankungen**)
- Fluvoxamin (**Arzneimittel zur Behandlung von depressiven Erkrankungen und Zwangsstörung**)
- Mefloquin (**Arzneimittel zur Behandlung der Malaria**)
- Bupropion (**Arzneimittel zur Behandlung von depressiven Erkrankungen und zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung**)
- Flecainid, Propafenon (**Arzneimittel zur Behandlung eines unregelmäßigen Herzschlages**)
- Metoprolol (**Arzneimittel zur Behandlung von Herzmuskelschwäche**)
- **Arzneimittel, die zu niedrigen Blutwerten von Kalium und Magnesium führen** können. Fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, ob das/die Arzneimittel, das/die Sie gemeinsam mit Citalopram AbZ 40 mg einnehmen/anwenden zu dieser Gruppe gehört/gehören.

Bei Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es wird empfohlen während der Behandlung mit Citalopram AbZ 40 mg keinen Alkohol zu trinken. Citalopram AbZ 40 mg kann unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Nehmen Sie Citalopram AbZ 40 mg nicht ein, wenn Sie schwanger sind oder planen schwanger zu werden, es sei denn Ihr Arzt hält es für unbedingt erforderlich.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Hebamme und/oder Ihr Arzt/Ihre Ärztin darüber informiert sind, dass Sie mit Citalopram AbZ 40 mg behandelt werden. Arzneimittel wie Citalopram AbZ 40 mg können, wenn sie während der Schwangerschaft, insbesondere in den letzten drei Monaten der Schwangerschaft, eingenommen werden, zu einer ernsthaften Gesundheitsbeeinträchtigung des Neugeborenen führen, die primäre oder persistierende pulmonale Hypertonie des Neugeborenen (PPHN) genannt wird und die sich darin zeigt, dass das Neugeborene schneller atmet und eine Blaufärbung der Haut aufweist. Diese Symptome beginnen normalerweise während der ersten 24 Stunden nach der Geburt. Bitte informieren Sie in einem solchen Fall sofort Ihre Hebamme und/oder Ihren Arzt.

Sie sollten die Behandlung mit Citalopram AbZ 40 mg nicht abrupt absetzen. Informieren sie bitte Ihren Arzt, wenn Sie in den letzten drei Monaten der Schwangerschaft Citalopram AbZ 40 mg eingenommen haben, da Ihr Kind nach der Geburt bestimmte Krankheitsanzeichen aufweisen kann. Diese Krankheitsanzeichen beginnen gewöhnlich während den ersten 24 Stunden nach der Geburt und äußern sich in: Schlafstörungen oder Schwierigkeiten beim Trinken oder Atmen, bläuliche Verfärbungen der Haut, wechselnder Körpertemperatur, krankheitsgefühl, häufigem Schreien, steifen oder schlaffen Muskeln, Teilnahmslosigkeit/Schlafträgheit, Muskelzittern, ängstlichem/nervösem Zittern oder Krampfanfälle. Benachrichtigen Sie bitte

umgehend Ihren Arzt, falls Ihr Kind nach der Geburt eines dieser Krankheitszeichen aufweist. Er wird Sie entsprechend beraten.

Citalopram geht in geringen Mengen in die Muttermilch über. Es besteht ein Risiko, dass dies Auswirkungen auf den Säugling hat. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit dem Stillen beginnen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Citalopram AbZ 40 mg hat einen geringen bis mäßigen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Führen Sie keine Fahrzeuge und bedienen Sie keine Maschinen, bis Sie wissen, wie Citalopram AbZ 40 mg Sie beeinflusst. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3. Wie ist Citalopram AbZ 40 mg einzunehmen?



Nehmen Sie Citalopram AbZ 40 mg immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Citalopram AbZ 40 mg ist nicht für alle im Folgenden beschriebenen Dosierungen geeignet. Für diese stehen andere Citalopram-haltige Arzneimittel zur Verfügung.

Erwachsene

Die übliche Dosis beträgt 20 mg pro Tag. Diese Dosis kann von Ihrem Arzt auf maximal 40 mg pro Tag erhöht werden.

Ältere Patienten (über 65 Jahre)

Die Anfangsdosis sollte auf die Hälfte der empfohlenen Dosis gesenkt werden, z. B. 10 – 20 mg pro Tag. Ältere Patienten sollten üblicherweise nicht mehr als 20 mg pro Tag einnehmen.

Patienten mit besonderen Risiken

Patienten mit Leberfunktionsstörungen sollten nicht mehr als 20 mg pro Tag einnehmen.

Zeitpunkt und Art der Einnahme

Citalopram AbZ 40 mg sollte einmal täglich, entweder morgens oder abends, eingenommen werden. Die Filmtablette können unabhängig von einer Mahlzeit mit Flüssigkeit eingenommen werden.

Dauer der Behandlung

Die Wirkung von Citalopram AbZ 40 mg setzt nicht sofort ein. Es dauert mindestens zwei Wochen bevor Sie irgendeine Besserung bemerken. Nachdem Sie beschwerdefrei sind, sollte Citalopram AbZ 40 mg weitere 4 – 6 Monate eingenommen werden.

Beendigung der Behandlung

Siehe unter „Wenn Sie die Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg abbrechen“.

Wenn Sie eine größere Menge von Citalopram AbZ 40 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt oder die nächste Notfallabteilung eines Krankenhauses auf, wenn Sie glauben, dass Sie oder eine andere Person zu viele Filmtablets eingenommen haben.

Die folgenden Krankheitszeichen können auftreten: Schläfrigkeit, Koma, körperliche Bewegungsunfähigkeit (Stupor), Krampfanfälle, beschleunigter Herzschlag, vermehrtes Schwitzen, Übelkeit, Erbrechen, bläuliche Verfärbung der Lippen, Zunge, Haut und Schleimhäute (verursacht durch einen Sauerstoffmangel im Blut) und beschleunigte Atmung.

Ein Serotonin-Syndrom kann ebenfalls auftreten (Krankheitszeichen siehe unter „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg ist erforderlich“).

Wenn Sie die Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg vergessen haben

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie die nächste Dosis zur gewohnten Zeit ein.

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg abbrechen

Beenden Sie nicht die Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg, außer Ihr Arzt sagt es Ihnen.

Citalopram AbZ 40 mg sollte langsam abgesetzt werden; es wird empfohlen, die Dosis schrittweise über einen Zeitraum von mindestens 1 – 2 Wochen zu reduzieren. **Es ist wichtig, dass Sie dabei die Anweisungen Ihres Arztes befolgen.** Die Beendigung der Behandlung mit Citalopram AbZ 40 mg kann – insbesondere wenn dies plötzlich erfolgt – zum Auftreten von Absetzerscheinungen wie Schwindel, Empfindungsstörungen (einschließlich Kribbeln in Armen und Beinen und Stromschlaggefühl), Schlafstörungen (einschließlich Schlaflosigkeit und intensive Träume), innere Unruhe oder Angst, Übelkeit und/oder Erbrechen, Zittern, Verwirrtheit, Schwitzen, Kopfschmerzen, Durchfall, Herzklopfen, Gefühlsschwankungen, Reizbarkeit und Sehstörungen führen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen nach Beendigung der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg solche Absetzerscheinungen auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?



Wie alle Arzneimittel kann Citalopram AbZ 40 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen, die bei Citalopram AbZ 40 mg beobachtet wurden, sind in der Regel mild und vorübergehend. Sie treten vor allem zu Beginn der Behandlung auf und lassen mit Besserung der depressiven Beschwerden gewöhnlich nach.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Wenn Sie eines der folgenden Symptome feststellen, dürfen Sie Citalopram AbZ 40 mg nicht weiter einnehmen. Suchen Sie sofort Ihren Arzt auf:

- Schneller, unregelmäßiger Herzschlag, Ohnmacht. Dies können Symptome für eine lebensbedrohliche Herzrhythmusstörung sein, die Torsade de Pointes genannt wird.

Sehr häufig

- Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit, Unruhe, Nervosität, Kopfschmerz, Zittern, Schwindel
- Störungen der Scharfeinstellung des Auges
- Herzrasen (Palpitationen)
- Übelkeit, Mundtrockenheit, Verstopfung, Durchfall, vermehrtes Schwitzen
- Schwäche und Müdigkeit (Asthenie)

Häufig

- Gewichtsabnahme, Gewichtszunahme
- Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, verändertes Träumen, Gedächtnisverlust, Angst
- vermindertes Sexualtrieb
- Appetitzunahme, Appetitlosigkeit
- Teilnahmslosigkeit
- Verwirrtheit
- Migräne
- Gefühl von Kribbeln oder Taubheit der Haut ohne erkennbare Ursache (Parästhesie)
- Sehstörungen
- beschleunigter Herzschlag, Blutdruckabfall (nach dem Aufstehen aus sitzender oder liegender Position; manchmal verbunden mit Schwindel), hoher oder niedriger Blutdruck
- Schnupfen, Nasennebenhöhlenentzündung
- Verdauungsbeschwerden, Erbrechen, Bauchschmerzen, Blähungen, gesteigerter Speichelfluss

- Ausschlag, Juckreiz
- Blasenentleerungsstörungen, vermehrte Harnausscheidung (Polyurie)
- Ejakulationsstörungen, Orgasmusstörungen bei der Frau, schmerzhafte Regelblutung, Impotenz
- Geschmacksstörungen
- Müdigkeit, Gähnen

Gelegentlich

- Euphorie
- gesteigerter Sexualtrieb
- extrapyramidale Störungen (Verlangsamung der Bewegungen, Muskelsteifheit, Muskelzittern)
- Krampfanfälle
- Ohrgeräusche (Tinnitus)
- verlangsamer Herzschlag
- Husten
- anormale Leberfunktionstests
- Lichtempfindlichkeit
- Muskelschmerzen
- allergische Reaktionen
- plötzlicher Bewusstseinsverlust (kann von wenigen Sekunden bis zu einigen Minuten dauern [Synkope])
- Krankheitsgefühl (Malaise)

Selten

- Blutungen (z. B. aus der Scheide, Magen-/Darmbereich, Ecchymosen und andere Formen von Haut- oder Schleimhautblutungen)
 - Gefühl der Ruhelosigkeit oder Unvermögen stillzusitzen oder stillzustehen (siehe „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg ist erforderlich“)
 - vorwiegend bei älteren Patienten ein unter der Norm liegender Natriumwert im Blut und eine außerhalb der Norm liegende Ausscheidung eines Hormons im Gehirn, das den Wasserhaushalt des Körpers steuert (Syndrom der inadäquaten ADH[antidiuretisches Hormon]-Sekretion [SIADH])
 - Serotonin-Syndrom
- Verständigen Sie unverzüglich Ihren Arzt**, wenn bei Ihnen während der Behandlung mit Citalopram AbZ 40 mg eines der folgenden Krankheitszeichen auftritt, da Sie dann ein so genanntes Serotonin-Syndrom haben könnten. Die Krankheitszeichen beinhalten: **Unruhe, Zittern, plötzliche Muskelzuckungen und Fieber**. Falls dies auftritt, wird Ihr Arzt die Behandlung mit Citalopram AbZ 40 mg sofort abbrechen.

Sehr selten

- Sehen und Hören von Dingen, die nicht vorhanden sind (Halluzinationen), überaktives Verhalten oder überaktive Gedanken (Manie), Störungen des Ich-Erlebens (Depersonalisation), Panikattacken (alle die bisher erwähnten Krankheitszeichen können auch aufgrund der Grunderkrankung vorhanden sein)
- unregelmäßiger Herzschlag
- Angioödem (plötzliche Schwellung der Haut und Schleimhaut infolge Flüssigkeitsansammlung [z. B. des Rachens und der Zunge], Atembeschwerden und/oder Juckreiz und Ausschlag). Nehmen Sie Citalopram AbZ 40 mg nicht weiter ein und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, falls diese Symptome auftreten
- Gelenkschmerzen
- milchige Absonderungen aus der Brustdrüse bei Männern und Frauen
- anaphylaktoide Reaktionen (schwere Überempfindlichkeitsreaktionen, die infolge einer plötzlichen Gefäßerweiterung zum Schock [starker Blutdruckabfall, Blässe, Unruhe, schwacher und rascher Puls, kaltschweißige Haut und Bewusstseinstörung] führen können)

Nicht bekannt

- Suizidgedanken/suizidales Verhalten (siehe Abschnitt „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg ist erforderlich“).

Bei Patienten werden Fälle berichtet, bei denen Suizidgedanken oder suizidales Verhalten während der Einnahme von Citalopram oder kurze Zeit nach Beendigung der Behandlung aufgetreten sind.

- lang anhaltende, meistens schmerzhaftere Erektion.

Ein erhöhtes Risiko für das Auftreten von Knochenbrüchen wurde bei Patienten, die mit dieser Arzneimittelgruppe behandelt wurden, beobachtet.

Absetzerscheinungen nach Beendigung der Behandlung

Siehe unter „Wenn Sie die Einnahme von Citalopram AbZ 40 mg abbrechen“.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Citalopram AbZ 40 mg aufzubewahren?



Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Blisterpackungen angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen



Was Citalopram AbZ 40 mg enthält

Der Wirkstoff ist Citalopram.

Jede Filmtablette enthält 40 mg Citalopram (als Hydrobromid).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Kern: Mannitol (Ph.Eur.), Mikrokrystalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.)
Filmüberzug: Hypromellose, Macrogol 6000, Titandioxid (E 171)

Wie Citalopram AbZ 40 mg aussieht und Inhalt der Packung

Runde, weiße Filmtablets mit einer Bruchkerbe und einem Durchmesser von 10 mm.

Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden. Citalopram AbZ 40 mg ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Filmtabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

AbZ-Pharma GmbH

Dr.-Georg-Spohn-Str. 7

89143 Blaubeuren

Hersteller

Merckle GmbH

Ludwig-Merckle-Str. 3

89143 Blaubeuren

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland: Citalopram AbZ 40 mg Filmtablets

Niederlande: Citalopram 40 mg AbZ, filmomhulde tabletten

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Januar 2012

AbZ-Pharma wünscht Ihnen gute Besserung!

Versionscode: Z08